

Weshalb braucht es VideoCom ?

Die Videovermittlung ist eine wichtige Erweiterung der Textvermittlung und bietet viele Vorteile:

- Die gehörlose Person kann sich in ihrer eigenen Sprache – der Gebärdensprache – und damit viel genauer ausdrücken.
- Die gehörlose Person fühlt sich in ihrer eigenen Sprache wohler und wird eher davon Gebrauch machen.
- Die Telefongespräche über die Vermittlung werden dank der Simultanübersetzung deutlich kürzer.
- Anders als die Textvermittlung eignet sich VideoCom auch für komplizierte Gespräche aus der Berufswelt. Die berufliche Integration von Gehörlosen wird deutlich verbessert.
- Ein Gespräch über VideCom vermittelt auch Emotionen, Gefühle und das „Zwischen-den-Zeilen“-Gesagte.

Projekt VideoCom (Videovermittlung)

Montag – Freitag jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Video-Telefon 055 511 00 11 (Anruf mit ViTAB)
Sprach-Telefon 055 511 00 15 (Anruf für Hörende)



Was ist eine Videovermittlung?

Anstelle eines Telefons verwenden Gehörlose ein Videotelefon, um miteinander zu kommunizieren.

Voraussetzung zur Benützung eines Videotelefons ist jedoch, dass beide Gesprächspartner über ein solches Gerät verfügen. Die Kontaktaufnahme zwischen einer gehörlosen und einer hörenden Person ist auch so nur in wenigen Ausnahmefällen möglich. Damit eine gehörlose Person auch mit jemandem telefonieren kann, der kein Videotelefon hat, braucht es die Videovermittlung.

So funktioniert VideoCom konkret: Die gehörlose Person ruft mit dem Videotelefon den Videovermittlungsdienst an und teilt der Gebärdensprachdolmetscherin mit, welche hörende Person sie anrufen will. Die Dolmetscherin ruft mit dem gewöhnlichen Telefon die gewünschte Person an und stellt dann die direkte Kommunikation sicher.

Mit VideoCom kann sich die gehörlose Person in ihrer eigenen Sprache – der Gebärdensprache – ausdrücken. Die Dolmetscherin übersetzt das in Gebärdensprache Gesagte simultan in Lautsprache. Die Antwort der hörenden Person wird dann erneut simultan in die Gebärdensprache zurückübersetzt.



Die neue Dienstleistung: VideoCom

Montag – Freitag jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

Video-Telefon 055 511 00 11 (Anruf mit ViTAB)

Sprach-Telefon 055 511 00 15 (Anruf für Hörende)

Es handelt sich vorerst um einen Testbetrieb.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass technische oder andere Pannen möglich sind. Wünsche oder Rückmeldungen zum neuen Angebot können Sie gerne an folgende Adresse richten:

procom Sekretariat, Hömelstrasse 17, 8636 Wald ZH

E-mail videocom@procom-deaf.ch

Telefon 055 511 11 60

Schreibtelefon 055 511 11 61

Fax 055 511 11 62

Für eine Videovermittlung brauchen Sie ein Videotelefon (ViTAB) oder ein SIP-taugliches Programm, welches Videotelefonie am Computer erlaubt. Möchten Sie ein ViTAB-Gerät oder eine Software anschaffen, wenden Sie sich bitte an die ghe-ces electronic ag in Wald ZH (www.ghe.ch). Für Berechtigte übernimmt die Invalidenversicherung die Kosten dieses Gerätes.

